

Lesespaß-Aktion
Oh, wie liebe ich den Herbst



Oh, wie liebe ich den Herbst

Fiona Barker; aus dem Englischen von Stefanie Böhm; illustriert von Christine Pym
Knesebeck (2024), ISBN 978-3-95728-866-0

Arbeitshilfen

Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse

Teilnehmerzahl: 8 -16

Dauer: ca. 60 Minuten

Lesespaß-Aktion

Oh, wie liebe ich den Herbst

Einstieg

Die Teilnehmenden sitzen im Halbkreis um die Präsentation des Bilderbuches. Warum nicht mal mit dem bekannten Herbstlied „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ (Text im Internet, z.B. <https://www.kinderspiele-welt.de/herbst/der-herbst-der-herbst-ist-da.html>) beginnen. Alternativ stimmt die Spielleitung mit dem Titel auf das Thema ein: „Was könnte der Fuchs am Herbst so lieben?“ / „Geht es euch ähnlich?“. Um miteinander ins Gespräch zu kommen, hilft oft eine kleine Zusammenstellung thematisch passender Anschauungsobjekte. Das könnten in diesem Fall, z.B. ein Apfel, ein Kürbis, ein paar bunte Blätter, Kastanien (mit und ohne Schale), sein. Und/oder man betrachtet mit den Kindern zusammen das farbenfroh gestaltete Vorsatzblatt. Einige der einzelnen Blätter und Früchte von Bäumen, Sträuchern und Waldboden dürften sicher bekannt sein.



(Vorsatzblatt aus „Oh, wie liebe ich den Herbst“)

Lesespaß-Aktion

Oh, wie liebe ich den Herbst

Ablauf der Bilderbuchbetrachtung

Das Bilderbuch wird per Beamer oder durch Zeigen und Vorlesen vorgestellt. Es beginnt mit einer Doppelseite: Gerne werden die Kinder es dem Fuchs gleich tun und ganz tief und langsam ein- und wieder ausatmen. Auch auf den nächsten drei Seiten macht der Protagonist aus seiner Begeisterung für den Herbst keinen Hehl: Zusammen mit der Maus genießt er wilde Brombeeren, mit dem Wiesel verbindet ihn die Äpfel und Spielen mit den bunten Blättern macht er am liebsten mit dem Eichhörnchen. Die reduzierten, aber dennoch detailreichen Abbildungen wechseln zwischen ganz- und doppelseitigen sowie szenischen Formaten ab und wecken die Entdeckerfreude. So wird den Kindern beispielsweise sicher nicht entgehen, dass eine Eule offensichtlich frustriert von den taghell illuminierten Bäumen den Rückzug antritt. Um jede Illustration für sich besser wahrnehmen zu können, sollte man versuchen die nachfolgenden abzudecken.

Nachbetrachtung: Vordergründig handelt es sich bei dieser Geschichte um eine Liebeserklärung an den Herbst. Die vielen Details und Sinneseindrücke wecken nicht nur Lust und Neugierde auf diese Jahreszeit, sondern machen auch das Aufkommen von Wehmut beim Abschiednehmen nachvollziehbar. Gleichzeitig vermittelt dieses Buch via Dachs so ganz nebenbei die Botschaft, dass Jahreszeiten kommen und gehen, aber eigentlich jede für sich schön ist, v.a. „wenn man sie mit Freunden teilt“.

Ablauf der Bastelaktion

Vorbereitung

Die Geschichte vom kleinen Fuchs mit seiner unbändigen Begeisterung für die bunte Jahreszeit macht Lust auf einen Spaziergang im raschelnden Laub. Dabei könnte man dann gleich auch jede Menge Materialien, u.a. verschiedene, insbesondere auffällige besondere Blätter zum Basteln oder Dekorieren, sammeln. Zum Trocknen – auch unter Einbeziehung der Kinder - reicht es, die Blätter einfach zwischen Zeitungspapier oder Lagen von einer Küchenrolle zu platzieren und obendrauf ein schweres Buch zu legen.

Lesespaß-Aktion

Oh, wie liebe ich den Herbst

Materialien

- getrocknetes Blatt (am besten vom Ahornbaum)
- Rest von oranger Pappe
- Wackelaugen
- Pompon in schwarz
- Kleber, Schere



Ohne viel Aufwand lässt sich ein **Blätterfuchs** basteln. Damit man länger was davon hat, empfiehlt es sich, den fertigen Blätterfuchs auf eine Pappe oder einen Pappdeckel von einem Kinderschuhkarton zu kleben. (Quelle: <http://kindergartenblog.ch/2020/10/14/blaetter-fuchs/>). Noch schöner kommt das Fuchsgesicht auf einem rot gefärbten Ahornblatt zur Geltung.

Lesespaß-Aktion

Oh, wie liebe ich den Herbst

Alternative oder ergänzende Aktionen

➤ Ergänzend zum Blätterfuchs wird In Anlehnung an die vergeblichen Versuche des Fuchses, die Tage zu verlängern, ein *Windlicht* gebastelt. Ein leeres Marmeladen- oder Einmachglas wird von außen mit verschiedenen getrockneten Blättern beklebt.



➤ Warum nicht mal eine *Martinslaterne mit bunten Herbstblättern* gestalten?
(z.B. <https://meisengezwitscher-blog.de/2019/10/27/laterne-mit-herbstblaettern/>)

➤ Das farbenfrohe Bilderbuch zeigt, wie sichtbar und mit allen Sinnen erlebbar die bunte Jahreszeit für Kinder sein kann. Es eignet sich gut für einen *Einstieg zu einem Projekt zum Thema „Herbst“*.

➤ *Fühlbox „Herbstkarton“*: Dafür nimmt man einen herkömmlichen Schuhkarton oder Karton mit Deckel und zum Befüllen herbstliche Naturmaterialien, wie z.B. Kastanie, Eichel, getrocknete Blätter, Vogelfeder, Hasel- und Walnuss, Zapfen ... - immer jeweils verschiedene, die nach dem Erraten wieder ausgetauscht werden. Diverse Bauanleitungen gibt's im Internet. Einen noch höheren Aufforderungswert hätte eine solche Fühlkiste, wenn man sie zusammen mit den Kindern bemalt oder mit getrockneten Blättern beklebt. Einen entsprechenden Karton von ihrem letzten Schuhkauf bringen die Kinder auch gerne von zu Hause mit und haben so von Anfang an ein besonderes Verhältnis zu ihrem „Spielmittel“.

Lesespaß-Aktion

Oh, wie liebe ich den Herbst

➤ *Kreisspiel „Herbstsalat“:* Es handelt sich um eine kleine Variation des Klassikers „Obstsalat“, das neben der Schulung der Merkfähigkeit in diesem Fall insbesondere dem Kennenlernen verschiedener Baum- und Strauchfrüchte dient. Alle Mitspieler sitzen in einem Kreis auf Stühlen und bekommen eine herbstliche Frucht (s. Vorsatzblatt) zugeteilt. Wenn jüngere Kinder (unter 6 Jahre) mitspielen, sollte man für sie Umhängeschilder mit Abbildungen vorbereiten. Ein Kind sitzt in der Kreismitte. Der Spielleiter ruft eine Baum- oder Strauchfrucht. Jetzt müssen die Zwei, die diese Baumfrucht spielen, blitzschnell die Plätze wechseln, wobei das Kind in der Mitte versucht, ihnen zuvorzukommen. Gelingt das, bleibt ein anderes Kind für die Position im Kreis übrig. Man kann auch kombinieren und ruft beispielsweise „Brombeeren“ und „Kastanien“ zusammen auf. Bei „Herbststurm“ müssen sich alle Kinder neue (!) Plätze suchen und das Kind in der Mitte schafft es nun auf jeden Fall einen freien Stuhl zu besetzen. Als Variation bleibt ein Kind ohne Stuhl in der Mitte stehen. Es darf nun selbst die Ansagen machen und versucht es auf einen Stuhl zu schaffen.

➤ *Weitere Bücher zum Thema:* z.B. das „Herbst-Wimmelbuch“ (Gerstenberg 2022), „Im Herbstwald“ (Thienemann 2023), „Der kleine Fuchs und die Tiere im Wald. Sachbilderbuch über Umwelt, Tiere mit Hörspiel für Kindergarten und Grundschule“ (Arena 2021), „Ich will kein Eichhörnchen mehr sein“ (Gerstenberg 2022). Hierzu gibt's auch ein Konzept zu einer Lesespaß-Aktion (s. https://www.borromaeusverein.de/fileadmin/user_upload/lesefoerderung/lesespass/Ich-will-kein-Eichhoernchen-mehr-sein.pdf).

Resümee

Statt mit den Kindern gemeinsam Blätter im Rahmen eines Spazierganges zu sammeln, haben sie auch gerne einige, die sie auf dem Weg in den Kindergarten oder zu Hause gefunden haben, mitgebracht. Spontan entstand die Idee, besonders schöne, auffällige Blätter mit dünnen Fäden an Zweigen zu befestigen und diese im Foyer aufzuhängen. Anders als im Buch und wie auch in der Realität werden diese Blätter allerdings nicht so schnell herunterfallen.



Lesespaß-Aktion
Oh, wie liebe ich den Herbst



Ankündigung in der Presse

„Oh, wie liebe ich den Herbst“

Das sagt der kleine Fuchs und so lautet auch der Titel eines Bilderbuches. Es steht im Mittelpunkt der Lesespaß-Aktion am _____ (Tag /Uhrzeit) in der _____ (Ort). Wenn ihr auch so herbstverliebt seid oder einfach nur wissen wollt, was an dieser Jahreszeit so schön ist, seid ihr herzlich willkommen. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 4 Jahre. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung des an die Bilderbuchbetrachtung anschließenden kreativen Teils ist eine Anmeldung ist wünschenswert.